



nach dem Schloß zu Burghausen gebracht. Er war damals ein und achtzig Jahr, alt, und noch sehr munter, und bey Kräften. Die sämtlichen Kurfürsten, so wie der Kaiser, verwendeten sich bey dem Herzog Heinrich zu Landshut für die Freyheit dieses berühmten Breisens; aber, wie es dazu kam, war er eben gestorben im Jahr 1447. Seine Erbschaft fiel hierauf dem Herzog Heinrich zu Landshut, als Nächsterverwandten, heim.

Fünftes Kapitul.

Landshutische Linie.

1392 — 1503.

I. Herzog Friedrich, der Stifter dieser Linie, gieng nach der im Jahr 1392 getroffenen Theilung mit Tod ab, und hinterließ einen Sohn, Heinrich, welcher durch seine Sparsamkeit große Schätze erwirbt; II. dessen Sohn, genant Ludwig, der Reiche, ist ein eifriger Vertheidiger seiner Hauerechte, und ein Freund der Gelehrten; III. dieses Ludwigs Sohn aber, genant Georg, der Reiche, stürzt das Vaterland durch sein widerrechtliches Testament in die größten Unruhen. Entstehung der jungen Pfalz 1505.

I.

1) Friedrich.

2) Heinrich, genant der Reiche.

Die landshutische Linie, welche (wie die im golstädische) bey der 1392 getroffenen Theilung